

<p style="text-align: center;">Ratsherr Böning (Anfrage Nr. 2789/2008)</p>

Eingereicht am 20.11.2008 um 10:22 Uhr.

Ratsversammlung

Anfrage von Ratsherrn Böning zu befristeten Arbeitsverträgen

Etwa die Hälfte aller neu abgeschlossenen Arbeitsverträge sind laut einer Studie des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) befristete Zeitverträge.

Besonders häufig werden demnach Stellen im Öffentlichen Dienst auf Zeit besetzt. Hier seien zwei Drittel aller neuen Arbeitsverträge befristet, hieß es in der [AB-Studie.

Während in der freien Wirtschaft immerhin etwa 2/3 der Arbeitnehmer mit Zeitverträgen später in ein festes Arbeitsverhältnis übernommen werden, gilt dieses in der öffentlichen Verwaltung nur für ein Viertel der befristet Angestellten.

Da unbefristet Beschäftigte dort de facto unkündbar seien, seien befristete Verträge der einzige Weg zu mehr Flexibilität - und zum Geld sparen.

Ich frage daher die Verwaltung:

Wie hoch ist (in %) insgesamt bei der Landeshauptstadt Hannover der Anteil der Beschäftigten mit zeitlich befristeten Verträgen?

Wo hoch ist bei den neu abgeschlossenen Arbeitsverträgen mit Beschäftigten der LHH der Anteil der Beschäftigten mit zeitlich befristeten Verträgen?

Wie hoch ist der Anteil der Mitarbeiter mit zeitlich befristeten Arbeitsverträgen, die von der LHH später in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis übernommen werden?

Jens Böning

Hannover / 20.11.2008